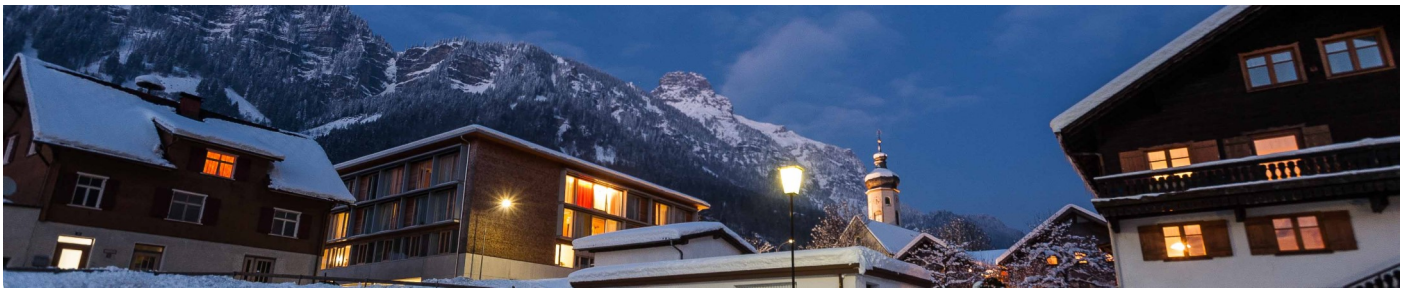

Foto: Andreas Gaßner

Mitteilungen der Gemeinde Innerbraz

Zugestellt durch Post.at – Amtliche Mitteilung

Frohe Weihnachten

Dezember 2022
Ausgabe Nr. 62

Mittelschule Klostertal

VN Klimaschutzpreis 2022 für die Mittelschule Klostertal
„Die Mittelschule Klostertal geht gegen Verschwendung vor – ein wichtiger Hebel gegen den Klimawandel. Leere Seiten aus alten Schulheften werden neu gebunden, Kinder lernen dadurch einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.“
Mehr auf Seite 5

Foto: VN Klima-schutzpreis / Mittelschule Klostertal

Wir wünschen einen frohen Advent und schöne Festtage!

Foto: Krippenverein Braz

Inhalt:

Mittelschule Klostertal	Seite 1
Aus der Gemeindestube	Seite 2
Kinderhaus Kindergarten Innerbraz	Seite 3
Volksschule Innerbraz	Seite 4
Mittelschule Klostertal	Seite 5
- Sicheres Vorarlberg Reflektoren	
Alpenländische Gem Wohnbau GmbH	Seite 6
- Feuerwehr Braz	
Offene Jugendarbeit Klostertal	Seite 7
- Ehrenamt Mustafa Almahdawi	
Musikverein Braz	Seite 8
Krippenverein Braz	Seite 9
- Tourismusverein Braz	
Kameradschaftsbund Braz	Seite 10
- Landjugend Klostertal	
aha - Jugendinformation Vorarlberg	Seite 11
Passionsspiele Klostertal - Arlberg	Seite 12
Museumsverein Klostertal	Seite 13
REGIO Klostertal-Arlberg	Seite 14
Alte Ansichten von Innerbraz	Seite 15
- Mission 11 Bundesministerium	
Hinweis Rücksichtnahme Silvesterfeier	Seite 16
- Termine	

Impressum:
Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Innerbraz
Arlbergstraße 90
6751 Innerbraz

Liebe
Innerbrazerinnen und Innerbrazer,

die Bürgerinformation zum Räumlichen Entwicklungsplan (Zielplanentwurf) war gut besucht und erfreulicherweise sind auch jüngere InnerbrazerInnen der Einladung gefolgt und haben damit ihr Interesse an der Entwicklung unserer Gemeinde bekundet.

Die derzeitige Lage mit Fragen zur Energieversorgung, gestiegenen Lebenshaltungskosten und Warnstreiks verunsichert viele Menschen. Es bleibt zu hoffen, dass eine Einigung erzielt wird. Das Thema Energiesicherheit wird uns wohl noch länger beschäftigen. Zum Thema Blackout: nicht jeder Stromausfall ist ein Blackout.

Trotz der ungewissen Situation freuen wir uns, dass verschiedene Veranstaltungen durchgeführt werden. So hat der Krippenverein Braz wieder ganze Arbeit geleistet und mit den liebevoll gestalteten Krippen bei den Besuchern großen Anklang gefunden.

Ebenso erfreulich war auch die Darbietung des Schülerkonzerts der Musikschule Klostertal, wo die SchülerInnen ihr Können unter Beweis gestellt haben. Danke auch an Musikschuldirektor Manfred Vonbank.

Ein schöner Brauch ist auch der Weihnachtsmarkt (heuer zum 25. Mal vom Tourismusverein veranstaltet), der sicher wieder viele Besucher anlocken wird.

Ich wünsche euch frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Hans Peter Pfanner
Bürgermeister

Aus der Gemeindestube

Vorsorge Blackout: Dieses Thema ist in aller Munde und verfolgt uns fast täglich in allen Medien. Auch die Gemeinde Innerbraz sorgt vor und kauft in Absprache mit der Feuerwehr Braz ein mobiles Notstromaggregat (30kVA 24 kW), um im Notfall die Infrastruktur der Feuerwehr gewährleisten zu können. Das Feuerwehrhaus wird im Falle eines Blackouts als Notmeldestelle eingerichtet werden. Die Wasserversorgung ist in Innerbraz bei einem Stromausfall nicht beeinträchtigt, da unsere Hochbehälter höher liegen als der Verbraucher. Für den Betrieb der vorhandenen UV-Anlage im Hochbehälter wird auch hier mit einem mobilen Stromaggregat gearbeitet. Auch bei der Abwasserbeseitigung sind wir durch die Höhenlage im Vorteil.
Auf unserer Homepage wird es in der nächsten Zeit entsprechende Informationen dazu geben. Das Land Vorarlberg legt zu diesem Thema eine hilfreiche Broschüre auf, die noch im Dezember an jeden Haushalt verschickt wird.

Energiesparen: Mittlerweile wurde unsere Weihnachtsbeleuchtung aktiviert und wie schon in der letzten Gemeindemitteilung berichtet, konnte die Weihnachtsbeleuchtung vorläufig nicht mit einer Zeitschaltuhr versehen werden. Daher wurde die Anzahl der Weihnachtssterne reduziert, wobei der Energieverbrauch pro LED-Stern bei 14 bis 20 Watt liegt. Bei der Friedhofs- und Kirchturmbeleuchtung kann mittels Zeitschaltuhr die Beleuchtung in der Nacht (22:00 bis 05:00 Uhr) ausgeschaltet werden.

Schneeräumung: Aufgrund der anstehenden Wintersaison möchten wir darauf hinweisen, dass gemäß § 46 des Vorarlberger Straßengesetzes die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten der an eine öffentliche Straße grenzenden Grundstücke, den von der Straße entlang ihrer Grundstücke abgeräumten Schnee, einschließlich der darin enthaltenen Streumittel, auf ihren Grundstücken zu dulden haben. Das Hinausschieben von Schnee aus den Hauseinfahrten auf die Gemeinde- und Landesstraßen ist nicht gestattet.
Unser Winterdienst versucht bestmöglich, die Belastung von Schneeablagerungen, z.B. bei Einfahrten/Eingängen zu verhindern. Dies ist aber leider nicht immer zu verhindern - auch hier bitte ich euch um Verständnis. Unser Team sorgt bei Tag und Nacht für geräumte Straßen in unserer Gemeinde.
Stellt bitte die Müllsäcke nach Möglichkeit nicht direkt auf die Straße oder auf den Gehsteig. Ansonsten muss unser Winterdienst bei der Gehsteig-Räumung aus dem Fahrzeug aussteigen, die Säcke auf die Seite/ Mauer/Einfahrt legen, um den Gehsteig räumen zu können.
Bei starkem Schneefall ist zu beachten, dass die Müllsäcke zugeschneit werden können und so nicht gut ersichtlich für den Winterdienst sind. Unser Winterdienst dankt euch für die Mithilfe recht herzlich.

ÖBB Baumaßnahmen: Engelwand, Pfaffentobel: Die ÖBB-Infrastruktur kam zügig mit ihren Arbeiten der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen voran. Somit kann im Frühjahr 2023 die Baustelle fertiggestellt und abgebaut werden.

Kindergarten/Kinderhaus Innerbraz

Die Zeit vom Kindergartenbeginn bis Weihnachten ist im Kindergarten Innerbraz immer von vielen Aktivitäten gefüllt. Nach einer Zeit der Eingewöhnung und des gegenseitigen Kennenlernens werden mit den Kindern vielseitige Themen im Kindergarten behandelt.

So ist es uns im Kindergarten wichtig, dass die Kinder für das Thema Verkehrssicherheit sensibilisiert werden. Dazu werden mit den Kindern Gefahren des Straßenverkehrs erläutert und das richtige Verhalten auf der Straße mit den Kindern geübt. Bei gemeinsamen Ausgängen üben die Kinder das richtige Überqueren der Straße auf dem Zebrastreifen, denn nicht jeder Verkehrsteilnehmer hält gleich selbstverständlich vor dem Zebrastreifen an.
Zudem lernen die Kinder, wie wichtig das Tragen einer Sicherheitsweste bzw. von Kleidungsstücken mit Reflektoren sind, damit sie bei schlechten Sichtverhältnissen im Straßenverkehr gesehen werden. Als Abschluss des Themas haben uns die zwei Polizistinnen Karin und Bettina von der Polizei Bludenz im Kindergarten besucht, um die Inhalte eindrücklich zu vertiefen.

Weiters haben wir Besuch von unserer Zahnprophylaxeerzieherin Monika Thöni im Kindergarten bekommen. Sie vermittelt den Kindern auf spielerische Art und Weise, wie wichtig Ernährung und Zahnhygiene für unsere Zähne sind, damit uns schmerzhafte Erfahrungen beim Zahnarzt erspart bleiben. Die mitgebrachten Utensilien wie das riesengroße Gebiss „Jackie Beißer“ und die übergroße Zahnbürste faszinieren die Kinder immer wieder aufs Neue.

Den Auftakt in die Festlichkeiten der Vorweihnachtszeit bildet das Laternenfest/ Martinsfest, das wir heuer zusammen mit den Kindern der Kinderbetreuung gefeiert haben. Nachdem sich die Kinder intensiv mit dem Leben des Hl. Martins auseinandergesetzt haben, der sich den Sorgen und Nöten anderer angenommen hatte, haben die Kinder ihr traditionelles Laternenfest mit einem kleinen Programm in der Pfarrkirche Braz gefeiert. Die bunten Laternen sollen uns daran erinnern, dass auch wir für andere Menschen „Licht sein können“, in dem wir nicht nur immer an uns denken, sondern auch an diejenigen, denen es gerade nicht so gut geht.
Das kleine Fest haben die Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten gemeinsam bei gemütlichem Zusammensein ausklingen lassen.
Für die kommende Adventzeit, die auch, wenn man es gern anders hätte, meistens durch die vielen vorweihnachtlichen Angebote meistens eher hektisch wird, versucht das Kinderhausteam den Kindern durch verschiedene Angebote „Ruheinseln“ zu bieten. So werden die Kinder mit einem täglichen Adventritual, das das aufbauende Erzählen der Weihnachtsgeschichte, das gemeinsame Singen von traditionellen Weihnachtsliedern, Kekse backen und Schmücken eines Weihnachtsbaumes im Wald beinhaltet, in Ruhe auf das Weihnachtsfest vorbereitet.

Text und Foto: Kindergarten/Kinderhaus Innerbraz

Volksschule Innerbraz

Ende September konnten die zweite und die vierte Klasse an einer Flussexkursion teilnehmen. Die Schülerinnen und Schüler lernten an der Alfenz viel über den Lebensraum und das Element Wasser.

Bei einem Besuch der Polizei in der ersten Klasse übten die Kinder das richtige Überqueren der Straße. Es ging ebenfalls darum, wie sich die Schülerinnen und Schüler im Straßenverkehr sichtbar machen können. Außerdem wurde besprochen, wie wichtig es ist, sich im Auto mit Kindersitz richtig anzuschnallen.

Seit Mitte Oktober erhalten die zweite und die dritte Klasse eine große Unterstützung beim Lesen in Form einer Lesepatenschaft. Frau Elisabeth Ebenberger übt mit den Kindern das Lesen einmal in der Woche. Es macht den Schülerinnen und Schülern großen Spaß, Frau Ebenberger vorzulesen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Im Rahmen der Berufspraktischen Tage verbrachte eine Schülerin der Mittelschule Klostertal einen Tag in der Volksschule. Sie konnte so in den Beruf des Lehrers/der Lehrerin hineinschnuppern. Die Schülerin war selbst einmal an der Schule und durfte an diesem Tag ihre „alte“ Schule aus einem anderen Blickwinkel kennenlernen.

Nach den Herbstferien fand in der vierten Klasse die freiwillige Radfahrprüfung statt. Nachdem die Kinder fleißig geübt hatten, bestanden die Prüfung alle. Wir gratulieren dazu!

Wie jedes Jahr machte das Mozartensemble in Innerbraz Halt. Die Schülerinnen und Schüler konnten bei der Geschichte von Pinocchio selbst in die verschiedenen Rollen hineinschlüpfen. Mit Begeisterung lebten sie sich in die turbulente Geschichte rund um die Marionette, die schlussendlich zum Leben erweckt wurde, ein. Umrahmt wurde das Ganze von einer wunderbar gespielten Klaviermusik.

Text und Foto: Volksschule Innerbraz

Mittelschule Klostertal

VN Klimaschutzpreis 2022 für die Mittelschule Klostertal

„Die Mittelschule Klostertal geht gegen Verschwendung vor – ein wichtiger Hebel gegen den Klimawandel. Leere Seiten aus alten Schulheften werden neu gebunden, Kinder lernen dadurch einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen."

Dies ist die Jurybegründung für die festliche Überreichung des VN Klimaschutzpreises am 24.11.2022 im J.J. Ender-Saal an die Mittelschule Klostertal in der Kategorie SCHULE UND JUGEND AKTIV.
Viele Schulhefte, die noch nicht voll sind, landen im Altpapier. Das muss nicht sein.
Wer kennt es nicht?

Am Ende des Schuljahres sind die Hefte noch nicht vollgeschrieben. Viele Seiten wandern ungenutzt ins Altpapier oder verschwinden in einer Schublade. Die Mittelschule Klostertal hat auf **Initiative der Elternvertreterin Frau Ilga Schnell-Falch** ein Projekt gegen diese Ressourcenverschwendung entwickelt.
Am Schulende werden die leeren Seiten der nicht mehr benötigten Schulhefte herausgerissen und in der Schule gesammelt. Aus diesen Seiten werden von den Kindern neue Heftchen gebunden. Die Hefte werden schließlich gegen einen geringen Unkostenbeitrag verkauft. Die Einnahmen werden für Sozialprojekte (u.a. Übernahme von Kosten der Teilnahme an einer Schulveranstaltung für finanziell bedürftige Kinder) verwendet. Es mag wie ein kleiner Beitrag in Zeiten der Klimakrise wirken.

Die Jury des Klimaschutzpreises ist jedoch überzeugt, dass diese Aktion weite Kreise ziehen kann. Die Kinder werden verstärkt für das Thema Ressourcenschonung sensibilisiert. Das kann nachhaltigeren Eindruck als so mancher Lernstoff hinterlassen. Denn so erkennen die Schülerinnen und Schüler bereits früh, dass man vieles nicht gleich wegwerfen muss und es vielmehr noch einen sinnvollen Verwendungszweck besitzt.
Die Mittelschule Klostertal freut sich über den Erhalt eines ÖBB-Gutscheins und einen erlebnisreichen Klima-Tag im Montafon mit Besichtigung der Illwerke VKW-Anlagen.

Bei der Preisverleihung war die Mittelschule Klostertal durch die Elternvertreterin Ilga Schnell-Falch, die Schülerinnen Valeria Schnell und Estella Hillbrand und die Lehrpersonen Barbara Franz, Arno Nenning und Direktor Gert Hronek vertreten.
Text und Foto: VN Klimaschutzpreis/Mittelschule Klostertal

Reflektoren

Wenn die Tage kürzer werden, möchten wir wieder einmal die Lichtreflektoren in Erinnerung rufen. Lichtreflektoren tragen erheblich zur Sicherheit aller Straßenverkehrsteilnehmer bei.
Erhältlich beim Gemeindeamt.

Alpenländische Gemeinnützige Wohnbau GmbH

Am 25.08.2021 erfolgte der Spatenstich zur Errichtung der Wohnanlage und die Arbeiten gehen zügig voran. Die Wohnanlage wird 16 Wohneinheiten inkl. Tiefgaragenplätzen beinhalten. Der Wohnungsmix besteht aus sechs 2-Zimmer-Whg., acht 3-Zimmer-Whg. und zwei 4-Zimmer-Whg. Das Gebäude wird in Massivbauweise mit einer Holzfassade errichtet. Folgende Haustechnik ist vorgesehen: Photovoltaikanlage, modulierende Sole/Wasser Wärmepumpe, kontrollierte Gebäudelüftung und Personenaufzug.

Fertigstellung: März 2023 / Mietbeginn: 1. April 2023

Aktuell sind noch folgende Wohnungen zu vergeben:

1x 2-Zimmer-Wohnung 54m²

1x 3-Zimmer-Wohnung 72m²

1x 4-Zimmer-Wohnung 83m²

Weitere Details (Miete, Finanzierungsbeitrag, Pläne…) sind beim Gemeindeamt erhältlich.

Feuerwehr Braz

Friedenslicht 2022

Die Jugendfeuerwehr Braz wird am 24. Dezember von 08:00 bis 13:00 Uhr das Friedenslicht im Dorf wieder von Haus zu Haus bringen.
Dieses Licht des Friedens hat in dieser Zeit eine noch größere Bedeutung für uns alle.
Deshalb freuen wir uns ihre bereitgestellte Kerze anzünden zu dürfen.

Feuerwehrjugend

BRAZ

Die Feuerwehr und Feuerwehrjugend Braz
wünscht euch
eine schöne und sichere
Weihnachtszeit

Offene Jugendarbeit Klostertal - S16

Wer sind wir?

Wir, die Offene Jugendarbeit Klostertal S16, orientieren uns an den Lebenswelten, Interessen und Bedürfnissen unserer Jugendlichen und nehmen junge Menschen so wahr, wie sie sind. Wir sind stets unvoreingenommen gegenüber Menschen unterschiedlicher Gruppierungen, Szenen und Kulturen und sind dort, wo sich junge Menschen begegnen.

Was machen wir?

Wir sind ein Team aus Jugendarbeiter:innen, das sich über das ganze Jahr hinweg für die Themen der Jugend aus dem Klostertal einsetzt. Das Jugendhaus S16 ist dabei der zentrale Ort der Begegnung. Hier ist es den Jugendlichen möglich, eigene Ideen einzubringen, bei Projekten mitzugestalten, sich mit ihren Freund:innen zu treffen, kreativ zu betätigen, Spiele zu spielen, miteinander zu kochen oder einfach um zu chillen und um über ihre Themen sprechen zu können - wir bieten den nötigen geschützten Rahmen dafür.

Wann haben wir geöffnet?

Das Jugendhaus S16 ist jeden Freitag und Samstag von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr für alle Besucher:innen ab 10 Jahren geöffnet. Ebenfalls sind wir im Rahmen der Mittagsbetreuung wöchentlich von Dienstag bis Donnerstag an der Mittelschule Innerbraz anzutreffen. Bei Interesse über die Offene Jugendarbeit Klostertal S16, können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren. Unsere wöchentlichen Büro- und Telefonzeiten sind von Dienstag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr.

Informationen

Informationen über zusätzliche Öffnungszeiten, Projekte und Aktionen können von den jugendlichen Besucher:innen jederzeit über unsere Social-Media-Kanäle abgerufen werden. Weiterführende Infos zur Offenen Jugendarbeit Klostertal S16, finden Sie auch auf unserer Homepage *www.ojaklostertal.at.*

Kontakt und Anschrift

Offene Jugendarbeit Klostertal S16 / Arlbergstraße 89a / 6752 Wald am Arlberg
Homepage: www.ojaklostertal.at / Instagram: s16_klostertal / Facebook: Offene Jugendarbeit Klostertal
E-Mail: ivi@villak.at / Tel.: 0676/564 5634

Ehrenamt Urkunde für Mustafa Almahdawi durch das Land Vorarlberg

Bei der Danke-Veranstaltung am 25. Oktober würdigte Landeshauptmann Markus Wallner das wertvolle Engagement aller ehrenamtlich Tätigen.

Bei dieser Veranstaltung wurde auch **Mustafa Almahdawi** für sein Engagement für seine Trainingsarbeit bei der Jugendmannschaft des FC Klostertal und seinen Einsatz als Elternlotse beim Schulcampus Innerbraz geehrt.

Wir gratulieren Herrn Mustafa Almahdawi zu dieser hohen Auszeichnung durch unseren Landeshauptmann Markus Wallner.

Bei dieser Veranstaltung wurden von Landeshauptmann Wallner 54 Frauen und Männer mit einer Ehrenurkunde für ihren Einsatz für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt im Land gewürdigt.

Die freiwillig Engagierten sind in den verschiedensten Bereichen wie - Kultur und Bildung, Kirche, Familie und Generationen, Soziales, Integration und Gesundheit, Sicherheit, Sport - sowie Natur und Umwelt tätig.

„Durch den verdienstvollen Einsatz tragen diese Menschen maßgeblich zum starken gesellschaftlichen Zusammenhalt in Vorarlberg bei“, hob Wallner in seinen Grußworten hervor. Von Landesseite werde daher weiterhin die besonders ausgeprägte Bereitschaft, sich in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen, gepflegt und gefördert werden. „So wie sich Vorarlberg auf seine Ehrenamtlichen verlassen kann, so können sich die ehrenamtlich Tätigen auf die Unterstützung durch das Land verlassen“, betonte LH Markus Wallner.

Text und Foto: Land Vorarlberg/Gemeinde Innerbraz

Musikverein Braz

Eine Abordnung der Brozer Musig überraschte Maria Soraperra und gratulierte musikalisch zu ihrem 100. Geburtstag. Sie freute sich riesig und schunkelte zu den dargebotenen Märschen mit.

Zur Tradition geworden ist, dass der Kriegersonntag auch als Vereinsgottesdienst für Feuerwehr, Kameradschaftsbund und Musikverein gefeiert wird. Die Musikanten umrahmten den Gottesdienst mit ausgewählten Musikstücken und ehrten die Gefallenen aller Kriege mit dem „Der gute Kamerad“ auf dem Friedhof.

Nach dem Vereinsgottesdienst wurde unserem Pfarrer Jose Chelangara zu Ehren seines runden Geburtstags ein Ständchen gespielt, und Kapellmeister Manfred Vonbank übergab unserem Pfarrer den Taktstock.

Vor kurzem strömten die Musikanten aus und besuchten die Brazer Bevölkerung. Alle freuten sich, dass sie endlich wieder persönlich die Haussammlung durchführen konnten. Brozer Musig bedankt sich bei allen Brazerinnen und Brazern für ihre Wertschätzung und ihre finanzielle Unterstützung – ein „herzliches Vergelts Gott“!

Text und Foto: DOB

Blasmusikbezirksleitung Bludenz
Silbernes Ehrenzeichen für Doris Burtscher und Nicole Dreier

Ohne Frauen in der Blasmusik könnte mancher Musikverein nicht mehr existieren. Der MV Braz ist stolz auf Doris Burtscher und Nicole Dreier, welche beide seit 25 Jahren Musikantinnen sind. Neben Beruf und Familie leisteten sie enormes beim MV Braz. Doris spielte 11 Jahre Querflöte und wechselte dann auf das Alt-Saxofon. Sie übte folgende Funktionen aus: Beirätin, 4 Jahre sonstige Funktionen, dann war sie wieder 6 Jahre Beirätin und seit 9 Jahren ist sie Finanzreferentin. Sie ist der Vereinsfotograf, was sehr wichtig ist für die Vereinschronik. Als Medienreferentin bringt sie den MV Braz in die Öffentlichkeit. Nicole spielt Klarinette und bekleidete die Ämter der Jugendreferentin und des Schriftführers. Für 25 Jahre Musikant erhielten sie von LObm Wolfram Baldauf das VBV Silberne Ehrenzeichen beim Jubiläumsabend auf dem Muttersberg überreicht. Die Bezirksfunktionäre gratulieren herzlichst.
Text: BezMRef Kordula Ritsch / Fotoquelle: EBezKpm Helmut Schuler

Ankündigung: Am Donnerstag, 1. Dezember findet die Jahreshauptversammlung des Musikverein Braz statt. Freunde und Gönner sind um 20 Uhr im Hotel Traube herzlich willkommen.

Krippenverein Braz

Der Krippenverein Braz möchte sich bei der Brazer Bevölkerung, bei allen Freunden und Bekannten aus nah und fern für den zahlreichen Besuch, das rege Interesse und die freiwilligen Spenden bei der Krippenausstellung vom 26. und 27. November 2022 recht herzlich bedanken.
Wir wünschen einen frohen Advent und schöne Festtage!

Krippenverein Braz

Tourismusverein Braz

VOR ARL BERG TOURISMUSVEREIN BRAZ

25 Jahre Weihnachtsmarkt Braz veranstaltet vom örtlichen Tourismusverein:

Der Tourismusverein Braz veranstaltet dieses Jahr seinen 25. Weihnachtsmarkt. Die Idee stammte vom damaligen Ortsvorsteher von Außerbraz Raimund Bertsch. Anlässlich der Christbaumausgabe könnte man auch einen Markt anbieten, bei dem man lokale Produkte zum Verkauf anbietet. Wichtig dabei war Raimund Bertsch, dass zumindest einmal im Jahr in Außerbraz auch eine Veranstaltung stattfindet, bei der die Einheimischen sich treffen, austauschen und gemütlich beisammen sein können.
Seit 2008 wird der Markt abwechslungsweise in Innerbraz bei Walch's Camping & Landhaus und in Außerbraz bei der Traube Braz Alpen.Spa.Golf.Hotel durchgeführt.
Zum 25. Jubiläumsmarkt konnte neben dem Bläserensemble des Musikverein Braz, dem Nikolaus, vielen Besuchern auch der Chor Incontro gewonnen werden.
Text und Foto: Tourismusverein Braz

Kameradschaftsbund Klostertal - Braz

Der Kameradschaftsbund Klostertal wurde im Jahr 1959 wieder- gegründet. Er besteht aus den Ortsvereinen Bings-Radin-Stallehr, Braz, Dalaas, Klösterle und Lech.
Seit der Wiedergründung mussten wir 63 Kameraden der geweihten Erde übergeben. Den letzten Kriegsveteran haben wir im Juni 2022 auf seinem letzten Weg begleitet.
Wir haben nun einen personellen Tiefstand erreicht. Ein kultureller Auftrag ist nicht mehr zufriedenstellend durchführbar.
Wir suchen daher dringend:
Traditions-liebende ernsthafte Männer/Frauen zur Verstärkung unserer Vereins-Aktivitäten. Trachten/Dirndl-Trägerinnen als Marketenderinnen zur Mitwirkung bei Festumzügen und Gedenkveranstaltungen.
Der ÖKB tritt ein :

- Für Frieden, Freiheit und Sicherheit
- Ausrückungen bei kirchlichen, weltlichen und Traditions-Veranstaltungen. Sowie Teilnahme an karitativen und sozialen Veranstaltungen.
- Pflege von Tradition, Kultur und Brauchtum. Durchführung von Gedenkveranstaltungen.

Es wäre jammerschade, wenn unsere schöne, neue Vereinsfahne aus dem Jahre 2008, deren Finanzierung die Brazer Bevölkerung und umliegende Firmen und Vereine getragen haben, in einem Dachboden verstauben würde. Wir möchten auch in Zukunft, getreu dem Fahnenspruch: **„Was uns die Ahnen gaben, wir gerne weiter tragen**“ die Traditionen pflegen.
Wir hoffen, dass uns die Brazer Bevölkerung dabei unterstützt

Text und Foto: Kameradschaftsbund Klostertal - Braz

Landjugend Klostertal

Aktivste Landjugendgruppe ist LJ Klostertal

Die Frage aller Fragen – wer wird wohl die aktivste Landjugend 2021/2022?
Diese Frage stellten sich auch die Ehrengäste.
Darunter waren LK-Präsident Josef Moosbrugger, LK-Direktor Stefan Simma, Landesrat Christian Gantner, Landtagsabgeordnete Andrea Schwarzmann und LJ Bundesleiter Martin Kubli.
Soziales Engagement, Öffentlichkeitsarbeit und das Mitwirken an Landes- und Bundesveranstaltungen – das sind die Kriterien für die aktivste Landjugendgruppe.
Ein unvergessliches Jahr erlebte die Landjugend Jungbauernschaft Klostertal, welche sich gegen alle 13 Landjugendgruppen durchsetzen konnte und 2022 zur aktivsten Landjugend gekürt worden ist. Der Vorarlberger Landjugend-Steinbock für die aktivste Ortsgruppe und der Gutschein für eine Grillpartie wurde voller Stolz überreicht.
Text und Foto: LK / Bernhard Rogen Copyright

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg

Infos für Jugendliche Dezember 2022

Beratungsstunden mit dem Kinder- und Jugendanwalt
Dienstag, 20. Dezember 2022 im aha Bludenz
Wer Fragen hat zum Jugendgesetz, Hilfe sucht im Streit mit den Eltern oder Unterstützung gegenüber einer Behörde braucht, kann sich an den Vorarlberger Kinder- und Jugendanwalt wenden.
Im Dezember bietet Christian Netzer kostenlose Beratungsstunden im aha an.
Am 12. Dezember 2022 im aha Bregenz und am 20. Dezember 2022 im aha Bludenz.
Jeweils von 15 bis 17 Uhr.
Foto: Kinder- und Jugendanwalt_shutterstock
Fotocredit: shutterstock

Mittwoch, 14. Dezember 2022, 19 Uhr
ESK-Infoabend, Graf Hugo Feldkirch
Mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) helfen junge Menschen in Europa im Sozial-, Kultur- oder Umweltbereich mit, entdecken dabei ein anderes Land, schließen neue Bekanntschaften und lernen nebenbei eine Sprache – und das fast kostenlos.
Yvonne Waldner vom aha informiert bei der Veranstaltung über das EU-Programm und beantwortet Fragen rund um den ESK-Freiwilligendienst. Außerdem berichtet ein*e Ex-Freiwillige*r von ihren*seinen Erfahrungen.
Infos und Anmeldung: www.aha.or.at/welt-weit-weg
Foto: REISEPLANUNG pexels-vlada-karpovich4
Fotocredit: pexels

Es weihnachtet im Ländle
Leute treffen, Punsch trinken, Weihnachtssongs in Dauerschleife hören!
Die festlichen Adventmärkte in Vorarlberg lassen 2022 wieder Weihnachtsherzen höherschlagen. Alle Infos zu den vorweihnachtlichen Märkten findet man unter:
www.aha.or.at/weihnachtsmarkt.
Foto: kevin-lehtla-rW2DkQdMwQE-unsplash
Fotocredit: unsplash

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg
Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Passionsspiele Klostertal-Arlberg

Werde Mitglied der Passionsfamilie

Die Passionsspiele Klostertal-Arlberg feiern im Jahr 2023 ihr 20-jähriges Bestehen. In dieser Zeit hat sich „unsere“ Darstellung des Lebens, der Leiden und der Auferstehung Jesu Christi zu einem bedeutenden Faktor der Klostertaler Identität entwickelt, der weit über unser Tal hinauswirkt. Durch die Passionsspiele hat sich ein unvergleichlicher Zusammenhalt in unserem Tal entwickelt. Zahlreiche Bekanntschaften entstanden und viele, über die Jahre andauernde, Freundschaften wurden geschlossen.

Die letzten beiden Jahrzehnte sind auch an den Passionsspielen nicht spurlos vorüber gegangen. Leider sind in diesen Jahren zahlreiche ehemalige Mitspieler verstorben oder können wegen einer Krankheit oder einem körperlichen Gebrechen nicht mehr mitspielen. Viele junge Menschen, die die Passionsspiele in die Zukunft führen sollten, können beispielsweise wegen einer Berufsausbildung, eines Studiums oder weil sich ihr Lebensmittelpunkt aufgrund anderer Umstände verlagert hat, nicht mehr mitmachen.

Wir sind zwar in der Lage, bei der Produktion im kommenden Jahr alle Sprechrollen zu besetzen. Im Sinne einer Doppelbesetzung wäre es aber sehr schön, wenn noch mehr Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder mitmachen würden. Um die wunderbare Kulisse in der herrlichen Bergwelt von Klösterle entsprechend mit Leben erfüllen zu können, braucht es auch zahlreiche Darsteller ohne Sprechrolle (das sogenannte „Volk“). Wer also dabei sein, aber keinen Text lernen möchte, ist auch herzlich willkommen.

Ebenso sind wir über jede helfende Hand, die auf eine andere Weise mitarbeiten möchte, sehr dankbar.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, du (eventuell erste) Erfahrungen auf einer Theaterbühne machen und ein Teil der großartigen Passionsfamilie werden möchtest, oder einfach nur Fragen zu den Passionsspielen hast, melde dich bitte beim Regisseur Oswald Wachter (Handynummer 0664/2552288) oder jedem anderem Mitwirkenden bei den Passionsspielen Arlberg-Klostertal.

Adventfeier der Passionsspiele Klostertal-Arlberg

Nach der Auftaktveranstaltung zu den Passionsspielen 2023 wird im kommenden Advent eine weitere Feier stattfinden. **Die Passionsspiele Klostertal-Arlberg laden alle Darsteller und Helfer sowie solche, die es noch werden möchten, zu einer stimmungsvollen Adventfeier ein.** Es sind also nicht nur Jene angesprochen, die bereits an den Passionsspielen in irgendeiner Form mitwirken. Wir würden uns auch über den Besuch alle Klostertaler*Innen freuen, die Interesse an einer Mitarbeit als Spieler oder Helfer haben!

Die Feier findet am Samstag, den **10. Dezember 2022, mit Beginn um 17:00 Uhr, im Kristbergsaal in Dalaas** statt. Es würde uns sehr freuen, wenn wir sehr viele von euch begrüßen dürften!

Wir wünschen euch allen eine stimmungsvolle Adventzeit, frohe und besinnliche Weihnachten sowie alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen, im neuen Jahr!

Oswald Wachter

Text und Foto:
Passionsspiele Klostertal - Arlberg

Museumsverein Klostertal präsentiert

Museumsverein KLOSTERTAL

Neue Publikationen zum Saisonschluss

Geologie im Lechquellengebirge

Der geologische Untergrund ist nicht nur Fundament und malerische Kulisse, sondern auch Teil unserer faszinierenden Natur- und Berglandschaft in unserer gelebten und belebten Kulturlandschaft. Einmal mehr ist es Joschi Kaiser gelungen, sein Spezialgebiet in einer für den Laien verständlichen Sprache festzuhalten und anhand von geologischen Profilen zu erläutern. Entstanden ist die Schriftenreihe 14, Geologie im Lechquellengebirge. Im Rahmen der Vorstellung dieser Publikation am 30. Oktober 2022 erklärte Joschi Kaiser die Zusammenhänge der Geologie mit dem täglichen Leben.

Joschi Kaiser (3.v.l.) berichtete den Besuchern von seinem bemerkenswerten Fund. (Foto: DOB)

In den Jahren 2017-2021 fanden in Danöfen/Klösterle auf dem großen Murschuttkegel des Spreubaches zwischen dem Wildentobeltunnel im Norden und unmittelbar nördlich vom beliebten Wanderweg zwischen dem alten Bahnhofsgebäude Wald am Arlberg und Klösterle/Gisel durch die Wildbach- und Lawinenverbauung umfangreiche Baumaßnahmen statt, wobei der Hauptteil der Arbeiten auf die Errichtung eines Schutzdammes gegen die Spreubachlawinen fiel. Das Baumaterial wurde aus dem Geröll des Murschuttkegels des Spreubaches gewonnen. Nach Fertigstellung des Dammes wurde nördlich vom Damm eine große Halde aus dem Geröll des Murschuttkegels als wertvoller Rohstoff angehäuft. Diese Halde wurde laufend beobachtet, in der Hoffnung, dass Versteinerungen in den harten Kalksteingeröllen des Rhäto-Liaskalkes gefunden werden können. Im Juli 2022 wurde ich endlich fündig und entdeckte am Fuße der Geröllhalde den großen, deutlich abgerundeten Block mit den wunderschönen, versteinerten, dicken Schalen von Muscheln bzw. Megalodonten. Es handelt sich hier um einen seltenen, wertvollen Fund und es ist wichtig, ihn als Fossilienschutz für die Besucher des Museums zu bewahren. ***Joschi Kaiser***

Pollenanalytische Untersuchungen eines Flachmoors

Prof. Dr. C.A. Burga kam vor rund einem Jahr auf unseren Verein zu und berichtete uns, dass er Ende der 70er Jahre eine Pollenanalyse in Stuben am Arlberg erstellt hatte. Da es sich hierbei um einen wichtigen Beitrag zur Kulturlandschaft des Tales handelt, wollten wir diese Analyse gerne in einer kleinen Schriftenreihe veröffentlichen. Dies konnte im Sommer 2022 umgesetzt und zum Abschluss der Museumssaison, gemeinsam mit einem Vortrag von Herrn Prof. Burga, vorgestellt werden. Das kostenlose Büchlein können Sie gerne über unsere Homepage bestellen oder online nachlesen: www.museumsumsverein-klostertal.at. Zum Abschluss übergab C.A. Burga dem Verein dessen bisher älteste Schenkung: ein 9.405 Jahre altes, fossiles Föhrenholz aus dem Moor Alpe Rauz.

(Bild 2) Beim Vortrag wurde die Schriftenreihe zur Pollenanalyse vorgestellt. (Foto: Museumsverein Klostertal)

Geschenktipp **"*END*STATION BRAZ" Die letzten Fahrdienstleiter an der Arlbergbahn**

Die neuesten Publikationen des Vereins bieten sich neben unseren stets beliebten, mehrjährigen Kalendern besonders als Geschenk an: Zum Einen gibt der im September erschienene Bildband „Endstation Braz" mit zahlreichen Fotografien von Andreas Gaßner (€ 25,-) Einblicke in die Arbeitswelt der letzten Fahrdienstleiter an der Arlbergbahn. Zum anderen die **Schriftenreihe 14 des Museumsvereins Klostertal: Geologie im Lechquellengebirge.** Mit dieser 82-seitigen Publikation von Joschi Kaiser gedenken wir anlässlich seines 75. Todestags dem Alpengeologen Otto Ampferer, der in unserem Gemeindegebiet im nördlichen Lechquellengebirge und im südlichen Verwallgebirge bedeutende wissenschaftliche Arbeit geleistet hat. Die Schriftenreihe ist zum Preis von € 18,- (bzw. € 15,- für Mitglieder) erhältlich.

Text und Foto: Museumsverein Klostertal

REGIO Klostertal - Arlberg

Einzelhandel und Nahversorgung in unserer Region Klostertal-Arlberg

Miteinander unsere Gemeinden und unsere Region gestalten:
Nutzen wir gemeinsam unsere Möglichkeiten, damit wir uns "nah+versorgt" fühlen. Denn gerade Einzelhandel und Nahversorgung gehen uns alle an - und wir alle wirken mit.

Die Gemeinden der REGIO Klostertal-Arlberg Klösterle, Dalaas, Innerbraz, Bludenz und Lech setzen in der aktuellen Arbeitsperiode einen besonderen Schwerpunkt auf Nahversorgung und Einzelhandel. In der Zielvereinbarung mit dem Land Vorarlberg haben die fünf Gemeinden die Erarbeitung eines Sektoralen Entwicklungskonzeptes (regSEK) gestartet. Die Region will gemeinsame Ansatzpunkte und Wege finden, um die Lebensqualität und Standortqualität unserer Gemeinden zu erhalten und zu stärken. Ergänzend zur Arbeit der Gemeindegremien sind Bürgerinnen und Bürger per Online-Beteiligung hier über Vorarlberg Mitdenken: www.klostertal-arlberg.at , per Antwort-Karte im REGIO-Journal oder über persönliche Gespräche mit Vertreter:innen von REGIO und Gemeinden

REGIO Klostertal-Arlberg / Bahnhofstraße 140, 6752 Dalaas
0664 843 71 33 / info@klostertal-arlberg.at
herzlich zum Mitdenken und Mitgestalten eingeladen. Auch eine eigene Jugendstudie samt umfassender Befragung greift den Themenbereich in der Region auf.
Mehr Informationen unter www.klostertal-arlberg.at

„nah+versorgt“: Es geht um die Lebensqualität in unserer Region
Die Gemeinden der REGIO Klostertal-Arlberg setzen in der aktuellen Arbeitsperiode wie berichtet einen besonderen Schwerpunkt auf Nahversorgung und Einzelhandel: Unter dem Titel „nah+versorgt“ geht es um die vielen Mosaiksteine, die das Leben in unserer Region für Einheimische und Gäste sicher, attraktiv und lebenswert machen. „Es geht um die Lebensqualität in unseren Gemeinden, in unserer Region“, so die Bürgermeister der REGIO-Gemeinden. „Gemeinsam haben wir viele Ansatzpunkte, Positives anzustoßen und zu fördern.“

Analysieren, Bewusstsein schaffen und tun
Der Prozess „nah+versorgt“ soll Gemeinden und Region, Konsument:innen und Betriebe dabei unterstützen, ihre Möglichkeiten gezielt zu nutzen. Ein Ergebnis wird ein „Regionales sektorales Entwicklungskonzept“ sein. Ebenso wichtig sind aber Impulse in der Region, Bewusstseinsbildung und abgestimmtes Tun. Die Arbeiten sind bereits im Gang, erste Ergebnisse finden sich auch im REGIO-Journal. Weitere Schritte sind in Vorbereitung, unter anderem setzen sich die Gemeinden und die Zukunftswerkstatt mit dem Thema vertieft auseinander. Ein Danke hier auch an das Land Vorarlberg, das die Arbeit der Region inhaltlich und finanziell unterstützt.

„Miteinander“ als Schlüssel
Viele kleine und große Entscheidungen wirken sich in unseren Gemeinden auf das „nah+versorgt“-Gefühl aus. Egal, ob es um die Bestellung im Internet, den Standort für ein Geschäft oder das Aushelfen in meiner Gemeinde geht – vieles ist eine Frage des Miteinanders. Die REGIO und Gemeinden arbeiten bei „nah+versorgt“ daher u.a. mit dem Land Vorarlberg, der Alpenregion und dem Verein „Dörfliche Lebensqualität und Nahversorgung“ zusammen. Auch die Arbeiten an den Räumlichen Entwicklungsplänen (REP) in den einzelnen Gemeinden oder Ergebnisse aus der kommenden Jugendstudie fließen mit ein.

Text: Regio Klostertal - Arlberg
Foto: Regio Klostertal - Arlberg/Land Vorarlberg

Alte Ansichten von Innerbraz:

Mühleplatz / Hintergasse

Mühleplatz Brücke

Mit freundlicher Genehmigung:
Foto: Gassner Gabriel Sammlung Glasplatten Klostertal, Vorarlberger Landesbibliothek

MISSION 11 - Eine Aktion des:

- ⇒ **Bundesministerium** Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
- ⇒ **Bundesministerium** Arbeit und Wirtschaft

Hinweis Rücksichtnahme bei Silvesterfeiern

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels und der damit verbundenen Silvesterfeiern möchten wir wiederum auf die Verbote und zulässige Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen im Sinne der allgemeinen Sicherheit, der Rücksicht auf alte, kranke und ruhebedürftige Personen sowie die Tierwelt hinweisen.
Wir appellieren deshalb, bei der Verwendung von Knallern bzw. Raketen Zurückhaltung zu üben und auf die Mitbürger Rücksicht zu nehmen. Auch Tiere leiden unter dem für sie ungewohnten Knall- und Blitzlichtgewitter, das oft unnötigerweise tagelang andauert. Überdenken Sie deshalb bereits jetzt den Kauf von unnötigen Feuerwerksartikeln. Konzentrieren Sie das Zünden der Knall- und Feuerwerkskörper ausschließlich auf die Zeit des Jahreswechsels um Mitternacht. Die unerwünschten Belastungen werden so zumindest auf eine kurze Zeit reduziert.

Verbot zum Schutz lärmempfindlicher Zonen:
Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze ist innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten verboten (§ 38 Abs. 2 Pyrotechnikgesetz 2010).

Spielezimmer Klostertal - Arlberg

Achtung neue Öffnungszeiten: Freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr
Arlbergstraße 56, Wald am Arlberg
Mobile: 0664 88576917 (während den Öffnungszeiten)
E-Mail: klostertalerspielezimmer@gmail.com

SPIELEZIMMER
Klostertal – Arlberg

Termine

Dezember		**Ort:**
03.12. - 13:30	Weihnachtsmarkt– 25. Jubiläumsmarkt	Walch‘s Camping Landhaus
04.12. - 17:00	Musikalische Adventstunde - Edith & Kurt Posch	Pfarrkirche Braz
04.12.	Bienenzuchtverein 120 Jahr Feier 10:00 bis 15:00	Innerbraz Klostertalhalle
14.12. - 17:00	Lese Café - Plaudern über Literatur und Aktuelles	Innerbraz Pfarrheim, 1. Stock
22.12. - 06:00	Rorate, mit der Alfenzmusik im Anschluss Frühstück	Pfarrkirche Braz/Haus Klostertal
23.12. - 17:00	Krippenfeier für Familien	Pfarrkirche Braz
24.12.	Friedenslicht, überbracht durch die Feuerwehrjugend	Außer- u. Innerbraz
24.12. - 21:00	Christmette	Pfarrkirche Braz
Jänner		**Ort:**
06.01. - 10:00	Festgottesdienst mit Salz- und Wasserweihe	Pfarrkirche Braz
Februar		**Ort:**
21.02.	Faschingsumzug	Außer- u. Innerbraz
25.02.	Funken abbrennen	Innerbraz Funkenplatz